

OBERÖSTERREICHISCHES LANDESARCHIV

Ordnungsarbeiten

OAR Univ.-Prof. Dr. Siegfried Haider ordnete und verzeichnete die Autographen-Sammlung des Bestandes "Sammlung Mitmannsgruber", die im Jahre 1984 erworben wurde. Archivrat Dr. Klaus Rumpler ordnete und verzeichnete im Berichtsjahr 1985 den Nachlaß des 1975 verstorbenen Prof. Georg Grüll. Dieser Bestand beinhaltet nun in 97 Schachteln interessante Materialien zu den verschiedensten Bereichen der oberösterreichischen Landesgeschichte.

Kontrollor Willibald Mayrhofer sowie VB Franz Scharf und VB Josef Wiesmayr begannen 1985 unter Anleitung von Dr. Gerhart Marckhgott mit der Neuordnung und Aufstellung der Gerichtsbestände. Die Genannten schachtelten im Berichtsjahr ca. 1000 Schachteln neu übernommener Gerichtsakten ein, ebenso wurden von den Vermessungsämtern Linz und Gmunden verschiedene Operate übernommen und aufgestellt. Die von der Zentralregistratur verfilmten Akten der Jahre 1966, 1967 und 1968 wurden übernommen, verzeichnet und aufgestellt. VB Franz Scharf übernahm im Berichtszeitraum die Neuaufstellung des Filmarchivs. Kontrollor Willibald Mayrhofer ordnete und verzeichnete Grundbuchextrakte und Grundbuchanlegungsakten verschiedener Bezirksgerichte.

Archivalienschutz

Archivrat Dr. Klaus Rumpler besichtigte im Berichtsjahr 1985 das Stiftsarchiv Lambach. VB Dr. Gerhart Marckhgott besichtigte die Registraturen der Bezirksgerichte Kirchdorf, Schärding und Bad Leonfelden.

Neuerwerbungen

Die umfangmäßig größten Übernahmen waren diejenigen der Akten einzelner Bezirksgerichte. Vom Bezirksgericht Leonfelden wurden folgende Akten übernommen: Verlassenschaftsakten 1926 - 1953, Straf- und Zivilakten 1907 - 1953, Präsidial- und Justizverwaltungsakten 1897 - 1955 sowie Grundbuchanlegungsakten und Schätzungsoperate. Das Bezirksgericht Schärding übergab folgendes Material: A, P, L, Nc, Präs, JV-Akten, Pupillar- und Depositenwesen, Z-Register, NS-Register, Nc-Register der Jahre 1880 - 1954; Bezirksgericht Kirchdorf: A, Z, L, JV und Nc-Akten, Grundbuchmaterialien (1898 - 1955).

Das Amt der o.ö. Landesregierung übergab Akten zu den Landtagswahlen 1961 sowie verschiedene Verträge (Originale und Abschriften).

Von der Landesbildstelle wurde der Originalfilm "Hochschulchronik II" übernommen, das Allgemeine Verwaltungsarchiv in Wien übergab Akten der k.k. Forst- und Domänenverwaltung Gmunden aus dem 19. Jahrhundert.

Die Familie des verstorbenen Landeshauptmann Dr. Heinrich Gleiß-

ner überließ dem Landesarchiv in Ergänzung seines Nachlasses Fotoalben, Dias, Bildnisse sowie Orden und Medaillen.

Eine großzügige Spenden von Reg.-Rat Volkmar Vösleitner betreffend Archivmaterial über die kampflose Übergabe der Stadt Wels 1945 bildete den Ausgangspunkt der Ausstellung "Kriegsende und Neubeginn in Oberösterreich. Dokumente des Oberösterreichischen Landesarchivs 1944 - 1947".

Kleinere, kulturgeschichtlich reizvolle Archivalien (Reisebeschreibungen des Salzkammergutes 19. Jahrhundert) übergab Frau Dr. Brigitte Wied, Oberösterreichisches Landesmuseum.

Erwähnenswert seien noch folgende, kleinere Erwerbungen: Patent Kaiser Ferdinands II. zwecks Begnadigung der drei politischen Stände 1625 (erworben vom Dorotheum Wien); 2 Schreiben Helmharts und Maximilian Jörgers 1619/20 (Erwerbung Dorotheum Wien); Verhörprotokoll der Herrschaft Mühlheim am Inn 1680 - 1698 (käuflich erworben von Norbert Emmerich, Heidelberg).

Anschlag betreffend verschiedene Pfarren im Unteren Mühlviertel (17. Jahrhundert), Beschwerde des Landes ob der Enns wegen Münzverhältnissen und Münzverruf (18. Jahrhundert, beides gespendet von Dr. Gerhard Winner, Diözesanarchiv St. Pölten).

Geld- und Getreiderechnungen verschiedener hochgräflich-wahlscher Langüter 1755 erworben von Franz Doblhofer, Bad Hofgastein); Zuständigkeitsklärung des Stiftes Spital/Pyhrn für einen Stiftsunteranen 1626 (Ankauf von Frau Jirina Toplova, Prag).

Verschiedene Dokumente der Künstlerfamilie Rint 19./20. Jahrhundert (übergeben von OAR Margarete Floch, OÖ. Landesmuseum); Totenbilder 19./20. Jahrhundert sowie 11 Haus- und Familiengeschichten der Bezirke Freistadt und Urfahr (Spende Hermann Schoissengeier, Linz).

B i b l i o t h e k

Im Berichtsjahr 1985 betrug der Zuwachs an Büchern für die Bibliothek 478 Werke in 693 Bänden. Landkarten wurden keine erworben. 126 Bände Zeitschriften wurden vom Buchbinder in Ried und 115 Bände Broschüren vom hauseigenen Buchbinder gebunden.

Unter den **N e u e r w e r b u n g e n** sind hervorzuheben:

Mandacher, Eugen Viktor v.: Acta Serenissimi principis Eugenij Francisci Sabandiae et Pedemontij ducis ... Wien 1735.

Oberndorfer-Binder: Das oberösterreichische Landesrecht. Linz 1984.

Eybel, Jos. Val. : Sieben Kapitel von Klosterleuten: Wien 1782.

Die Ausbürgerung deutscher Staatsangehöriger 1933 - 1945. Bd. 1.2. München 1985.

Zagorin, Perez: Rebels and Rulers. 1500 - 1660. Vol. 1.2. Cambridge 1982.

Flugschriften als Massenmedium der Reformationszeit. Stuttgart 1981.

Der Adel von Galizien, Lodomerien und der Bukowina. Siebmacher-Nachdruck Neustadt/Aisch 1985.

- Farbiges Handbuch der Uniformkunde. Stuttgart 1985.
- Henning-Jochums: Bibliographie zur Heraldik. Köln, Wien 1984.
- Paas, John Roger: The German Political Broadsheet 1600 - 1700. Vol 1. Wiesbaden 1985.
- Fill, Hauke: Katalog der Handschriften des Benediktinerstiftes Kremsmünster. I/1.2. Wien 1984.
- Neubecker, Ottfried: Großes Wappen-Bilder-Lexikon. München 1985.
- World Guide to Libraries. 7. Ausg. München 1986.
- Folgende **D i s s e r t a t i o n e n** konnten erworben werden:
- Tabor, Lotte: Die Kultur des Klosters Tegernsee im frühen Mittelalter. Bottrop 1935.
- Van der Ven, Gisela: Die Entwicklung der weiblichen Erbfolge im Deutschen Lehnrecht mit einem Exkurs über die Erbfolge von Seitenverwandten. Marburg 1949.
- Otto, Peter: Johann Bergl 1718 - 1789. Wien 1964.
- Pfaffenwimmer, Michaela: Die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Österreichischen Waffenfabriks-Aktiengesellschaft unter der Leitung des Generaldirektors Josef Werndl 1869 - 1889. Wien 1985.
- Schmiedbauer, Erika: Die Siedlungsnamen des unteren Innviertels. Wien 1961.
- Putz, Erna: Franz Jägerstätter. Salzburg 1984.
- Schodl, Barbara: Kaiser Maximilian I., das Reich, die Erbländer und Europa im Jahre 1510. 1.2. Graz 1975.
- Weiß, Sabine: Kaiser Maximilian I., das Reich, die Erbländer und Europa im Jahre 1518. 1.2. Graz 1962.
- Matejka, Helmut: Die Eingliederung der Sudeten- und Karpathendeutschen in Österreich nach 1945. Innsbruck 1983.
- Kloucek, Anna: Die Bevölkerung von Ischl 1800 - 1850. Wien 1951.
- Nargang, Alice, Ingrid: Die Flüchtlinge in Oberösterreich, ihre Lage und der Stand ihrer wirtschaftlichen Eingliederung. Innsbruck 1955.
- Schopf, Hubert: Die Geschichte des Augustiner Chorherrenstiftes Ranshofen am Inn im Mittelalter (1125 - 1426). Innsbruck 1985.
- Auch der Bestand an laufenden **Z e i t s c h r i f t e n** konnte erweitert werden:
- Jahrbuch der Universität Salzburg. 1977/78 ff. Salzburg 1977.
- Christliche Demokratie. Jg. 1983 ff. Wien 1983.
- Etudes Danubiennes. Tom 1. Nr. 1 ff. Straßburg 1985.
- Unter den **M a n u s k r i p t e n** sind erwähnenswert:
- Fröhler, Josef: Regesten betreffend das Collegium S.J. in Steyr nach den Litterae Annuae Provinciae Austria Societatis Jesu. (1632 - 1773). T.1.2. Linz 1981.
- Fröhler, Josef: Auszug aus den catalogi personarum et officiorum provinciae societatis Jesu, Collegium Styrense. Linz 1984.
- Auch etliche familiengeschichtliche Arbeiten wurden von Benützern des Archivs für die Bibliothek abgegeben.

Die vereinfachte Aufnahme der Büchersammlung Mitmannsgruber wurde nach dem Abgang von Mag. Schöllhammer von der Kanzleipraktikantin Veronika Schaufler weitergeführt. Ferialpraktikanten standen der Bibliothek keine zur Verfügung.

Z e i t g e s c h i c h t e u n d D o k u m e n t a t i o n

Schwerpunkt der Tätigkeit der Abteilung war die Bewältigung der umfangreichen Aktenübernahmen und Skartierungen, die auch im Berichtsjahr fortgesetzt wurden (vor allem Abhandlungs- und Strafakten diverser Gerichte). Die Aktenübernahmen wurden auch zur Besichtigung der jeweiligen Registraturen genützt. Im Sommer waren wieder Ferialpraktikanten mit der Skartierung der Strafakten des Landesgerichtes Linz aus der Zwischenkriegszeit beschäftigt. Angesichts der Raumknappheit in den Speichern wird die endgültige Aufstellung der Akten immer schwieriger.

Die größeren Fotobestände des Hauses wurden grob gesichtet und zum Bestand "Fotosammlung" zusammengefaßt. Eine dabei 'entdeckte' Sammlung von Reisefotos der Jahrhundertwende wurde wegen der offensichtlich fortschreitenden Zerstörung der Plattenbeschichtungen notdürftig durch Herstellung von Kontaktabzügen gesichert. Die Probleme der sachgerechten Lagerung und Erschließung der Fotosammlung sind noch ungeklärt.

Um das immer dringender werdende Problem der Erschließung und Verknüpfung der Massenbestände des 20. Jahrhunderts in Angriff nehmen zu können, wurden in Zusammenarbeit mit dem Rechenzentrum des Landes und der Abteilung Anstaltendirektion die Voraussetzungen und Möglichkeiten für EDV-Einsatz im Landesarchiv geprüft. Nach grundsätzlich positivem Abschluß dieser Vorarbeiten steht die Realisierung des Projektes aus finanziellen Gründen noch aus.

Zu Beginn des Berichtsjahres konnte das von Prof. Slapnicka und Dr. Marckhgott gemeinsam redigierte Buch "Oberösterreich 4: Heinrich Gleißner" präsentiert werden; die Redaktion des Bandes 5 "Josef Schlegel" war zu Jahresende weitgehend abgeschlossen. An Gestaltung und Katalog der Landesausstellung in Garsten war der Leiter der Abteilung ebenso beteiligt wie an den ersten Vorarbeiten für die Landesausstellung 1987 (Industrielle Arbeitswelt). Im Historischen Jahrbuch der Stadt Linz 1984 erschien ein Artikel Dr. Marckhgotts über die Anfänge der jüdischen Kultusgemeinde Linz 1848 - 1975.

Die Übernahme der Sammlung Vösleitner (Dokumente zur Kapitulation von Wels 1945) war der Anstoß für die Gestaltung einer Ausstellung "Kriegsende und Neubeginn in Oberösterreich. Dokumente des öö. Landesarchivs 1944 - 1947". Gestaltung und Einrichtung wurden zur Gänze vom Landesarchiv selbst durchgeführt, ein schmaler Katalog und (auf geliehenem Gerät vorgeführte) Ausschnitte zeitgenössischer Filme unterstützen die Aufbereitung des Inhaltes. Seit der Ausstellungseröffnung Ende November 1985 ist ein erfreulich reges Besucherinteresse zu verzeichnen.

F o t o a r c h i v u n d X e r o x s t e l l e

Das Fotoarchiv hatte 1985 einen Zuwachs von 6.539 Reproduktionen zu verzeichnen. Mittels Xeroxapparates wurden 76.203 Xeroxkopien hergestellt von denen 21.749 von auswärtigen Interessenten bestellt wurden.

A r c h i v b e n ü t z u n g

Gegenüber 1984 hatte das Archiv im Berichtsjahr 1985 einen leichten Besucherrückgang zu verzeichnen, und zwar von 518 Personen (1984) auf 484. Die Archivbenützer besuchten jedoch öfter als 1984, nämlich 4.011 mal den Lesesaal und ließen sich 3.571 mal Archivalien und 440 mal Bücher vorlegen. Dies hatte bei gleichbleibendem Personalstand eine vermehrte Aushebe- und Rückstelltätigkeit zur Folge, welche natürlich des öfteren eine Verzögerung anderer Arbeitsvorhaben mit sich brachte.

Auch 1985 stellten die Pensionisten mit 122 Besuchern das Hauptkontingent. Mit 75 bzw. 73 Benützern folgen dann Selbständige und Landwirte sowie Arbeiter und Angestellte. Jeweils 70 Besucher rekrutieren sich aus den Berufsgruppen der Beamten (13 davon wissenschaftliche Beamte) sowie der Schüler und Studenten. 41 Archivbenützer waren Lehrer aller Schultypen, 27 gaben als Beruf den eines Universitätslehrers an. 6 Personen gehören dem geistlichen Stand an. An Ausländern liegt naturgemäß die Bundesrepublik Deutschland mit 37 Besuchern an der Spitze, je 2 Benützer kamen aus der CSSR und aus Kanada, je 1 schließlich aus Frankreich, Italien, Japan und Brasilien.

Die Hauptarbeitsgebiete der Archivbesucher lagen auf zwei Schwerpunkten: der Landesgeschichte bzw. Heimatkunde (215 Interessenten) sowie der Familien- und Hausgeschichte (185). 32 Benützer suchten Informationen über Fragen der allgemeinen Geschichte, während 29 Personen rechtliche Probleme geklärt wissen wollten.

OAR Univ.-Prof. Dr. Siegfried Haider erstellte im Berichtsjahr neun Gutachten über die heraldische einwandfreie Gestaltung von Gemeindewappen.

F a m i l i e n - u n d E r b h o f f o r s c h u n g

VB Ingrid Aichhorn behandelte im Berichtsjahr 1985 415 Anträge auf Verleihung des Rechtes zur Führung der Ehrenbezeichnung "Erbhof". 405 Anträge gingen aus der Überprüfung mit einer Befürwortung hervor. In nur 4 Fällen mußte wegen Nichterfüllung der im Gesetz vorgesehenen Bedingung eine Ablehnung ausgesprochen werden. 6 Anträge wurden zurückgezogen. Die Anträge kamen aus insgesamt 52 oberösterreichischen Ortsgemeinden.

W i s s e n s c h a f t l i c h e T ä t i g k e i t

Unter Leitung von Dr. Gerhart Marckhgott veranstaltete das OÖ. Landesarchiv in der Zeit vom 15.11.1985 bis 27.2.1986 die Ausstellung "Kriegsende und Neubeginn in Oberösterreich. Dokumente des OÖ. Landesarchivs 1944 - 1947" (siehe auch Kapitel "Zeitgeschichte und Dokumen-

tation").

Als 4. Band der Reihe "Oberösterreicher" erschien im Berichtsjahr 1985 ein Gedenkband für den 1984 verstorbenen Landeshauptmann Heinrich Gleißner mit Erinnerungen von Mitarbeitern und Zeitgenossen.

OAR Dr. Georg Heilingsetzer versah im Wintersemester 1985/86 einen Lehrauftrag an der Universität Wien unter dem Titel "Geschichte Oberösterreichs in der Neuzeit".

P u b l i k a t i o n e n

- HEILINGSETZER Georg, England; Österreich und der Aufstand Tirols im Jahre 1809. In: Tiroler Heimat 48/49 (1984/85), 55-78.
- HEILINGSETZER Georg, Fata Starhembergica. Aristokratie, Staat und Militär zur Zeit des Prinzen Eugen am Beispiel des Hauses Starhemberg. In: Karl Gutkas (Hg.). Prinz Eugen und das barocke Österreich. Salzburg - Wien 1985, 87-98.
- HEILINGSETZER Georg, Aufklärung und barocke Tradition. In: Das 18. Jahrhundert und Österreich 2 (1985), 33-39.
- HEILINGSETZER Georg, Wie England 1809 Tirol unterstützte. In: Dolomiten Nr. 33 (8. Februar 1985), 12.
- HEILINGSETZER Georg, Die Erhebung Tirols im Jahre 1809 und ihr Echo in England. In: Beilage der Tiroler Tageszeitung zum Abschluß des Gedenkjahres 1984/85, 20. Februar 1985, 3 f.
- MARCKHGOTT Gerhart, Fremde Mitbürger. Die Anfänge der israelitischen Kultusgemeinde Linz-Urfahr 1849 - 1877. - Hist.Jahrbuch der Stadt Linz 1984 (1985), 285-309.
- ZAUNER Alois, Kurt HOLTER. Landeskulturpreis und Talentförderungsprämien 1984, Laudatio. Oberösterreichischer Kulturbericht 39. Jg., Folge 1, 4. Jänner 1985, 1 f.

P e r s o n e l l e s

VB I Edmund Hager trat am 1.10.1985 den Dienst im OÖ. Landesarchiv an.

Engelbert Lasinger wurde am 17.6.1985 dem OÖ. Landesarchiv zur Dienstleistung zugeteilt ("Allgemeiner Hilfsdienst").

Konrad Linhartsberger wurde mit Wirkung vom 18.4.1985 zur Kanzlei Hauserhof versetzt.

Dr. Alois Zauner
Dr. Klaus Rumpler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [131b](#)

Autor(en)/Author(s): Zauner Alois, Rumpler Klaus

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesarchiv. 131-136](#)